



ANMELDUNG bis 11. Juni 2019

AN DAS ZENTRUM TABOR

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit möchte ich mich zum Seminar
»Nur wer sich ändert bleibt sich treu«
vom 2. bis 3. Juli 2019 anmelden:

NAME, VORNAME

ORGANISATION

DIENSTSTELLE

TELEFON

E-MAIL

DATUM

UNTERSCHRIFT

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Thomas Knöller

TELEFON 07524/708 320

REFERENTIN Maximiliane Eisenmann

TELEFON 07524/708 318

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317
tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de, www.tabor.jetzt

BÜROZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus
Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«,
Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren
Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung
der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg
und der Franziskanerinnen von Reute.



**» NUR WER SICH
ÄNDERT BLEIBT
SICH TREU «**

(Wolf Biermann)

**Sich orientieren,
Veränderung gestalten**

2.–3. Juli 2019



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



Eigentlich ist der Mensch ein Gewohnheitstier. Veränderungen liebt er/sie nicht so sehr: es ist angenehmer und sicherer, wenn alles seinen gewohnten Gang geht. Und doch wissen wir: Lebensprozesse sind Wandlungsprozesse – an Veränderungen führt im Laufe des beruflichen und privaten Lebens kein Weg vorbei. Ängstliches Festhalten am Gewohnten würde die eigene Lebendigkeit erstarren lassen und Weiterentwicklung verhindern. Woran kann ich mich in Zeiten notwendiger Veränderung **orientieren**? Was gibt mir **Halt**, wenn der Wind des Wandels weht? Was stärkt mein **Vertrauen** in die Richtigkeit des (Lebens)-Weges? Was kann mir helfen, mir selbst treu zu bleiben und gleichzeitig meine **Weiterentwicklung** zu gestalten? Mit dem *Symbol des Labyrinths* werden wir diesen Fragen nachgehen.

BEGLEITUNG

MARJON SPRENGEL

Sozialpädagogin, Bibliodramaleiterin, Referentin für Kirchliche Dienste an Flughafen und Messe Stuttgart

GERHARD HERMLE

Sozialarbeiter, Psychodramaleiter, Supervisor

EINGELADEN SIND

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in karitativen Einrichtungen.

ZIELE

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen

- Unterbrechen Sie Ihren Alltag und kommen zur Ruhe
- Geben Sie Ihren Fragen und Befürchtungen sowie ihren Hoffnungen und Visionen rund um das Thema »Veränderung« Zeit und Raum
- Nützen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen
- Erleben Sie eine Mischung aus inhaltlichen Impulsen und spiritueller Vertiefung

GESTALTUNGSELEMENTE

Inhaltliche Impulse zum Thema; Körpererfahrung; Aktionsmethoden; Gespräch; gemeinsames Tun und Zeiten der Stille und des Rückzugs.

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Dienstag, 2.7. 2019, 9.30 Uhr

(ab 9.00 Uhr Brezelnfrühstück)

Ende: Mittwoch, 3.7. 2019, 16.30 Uhr

HINWEIS

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und gute Laufschuhe mit. Der Kloostergarten und die Umgebung locken an die frische Luft. Entsprechende Bekleidung beim Packen berücksichtigen.

TEILNAHMEGEBÜHR

320 Euro. Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer.

ANMELDESCHLUSS

11. Juni 2019

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax oder Mail an.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung. Für die Veranstaltung wird nach AVR § 10 Abs. 5 Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kurskosten. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV gilt: die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.